

**Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie
Rheinsprung 9/11, CH-4051 Basel**

Merkblatt Masterabschluss im Fachbereich Kulturanthropologie

Es gilt die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Masterstudium vom 25. Oktober 2018.

Der Masterabschluss umfasst das Verfassen der Masterarbeit sowie das Ablegen der Prüfungen in den Studienfächern. Studierende können entscheiden, in welcher Reihenfolge der Abschluss erfolgt. Es ist möglich, zuerst die Arbeit zu schreiben und dann die Prüfungen abzulegen oder zuerst die Prüfungen abzulegen und dann die Arbeit zu schreiben.

Zulassung zur Masterarbeit

Zur Anmeldung der Masterarbeit und Masterprüfung zugelassen wird, wer im Semester der Anmeldung in beiden Fächern mindestens 25 Kreditpunkte verbuchen und die obligate Seminararbeit als erfolgreich bewertet vorweisen kann. Studierende mit zusätzlichen Auflagen für das Masterstudium müssen diese zum Zeitpunkt der Anmeldung ebenfalls erbracht haben.

Anmeldung zur Masterarbeit

Die Anmeldung zur MA-Arbeit besteht aus zwei Schritten:

- Seminarinterne Anmeldung:
Es finden pro Prüfungssession jeweils zwei obligatorische Informationsveranstaltungen für Studierende statt, die sich für die MA-Arbeit im Fachbereich Kulturanthropologie anmelden wollen. Der Besuch einer dieser Veranstaltungen ist obligatorisch. Hier wird der Ablauf der Anmeldung erklärt, es werden die Anforderungen an die MA-Arbeit geklärt und Tipps für die Vorbereitung und Planung gegeben.
Die Studierenden verständigen sich daraufhin mit einem oder einer Referenten*in sowie einem oder einer Korreferenten*in über das Thema und die Form der MA-Arbeit. Mindestens eine oder einer der betreuenden und begutachtenden Referent*innen muss Inhaber*in einer Professur sein. Die Zweitbetreuung kann von einem mindestens promovierten Mitglied der Basler Philosophisch-Historischen Fakultät stammen. Über begründete Ausnahmen entscheidet der oder die Studiendekan*in auf Antrag. In der Regel ist der oder die erstbetreuende Referent*in auch Examinator*in für die mündliche MA-Prüfung.
- Anmeldung bei der Philosophisch-Historischen Fakultät:
Die formale Anmeldung erfolgt per Phil-App bei der Studienadministration der Philosophisch-Historischen Fakultät. Informationen zu Zeiträumen, Anforderungen und Modalitäten der Anmeldung sowie die Anmeldeformulare sind auf der [Webseite](#) der Philosophisch-Historischen Fakultät publiziert.
Es gelten die [Fristen](#) der Fakultät.

Informationen zur Masterarbeit: Formalia, Abgabe, Begutachtung

Zur Erstellung der MA-Arbeit stehen ab Zeitpunkt der formalen Anmeldung (Übernahme der Masterarbeit) bis zu neun Monate zur Verfügung. Das Überschreiten der Frist hat die Nichtannahme der MA-Arbeit zur Folge.

In der Regel ist die MA-Arbeit eine schriftliche Arbeit im Umfang von max. 80 Seiten (DIN A4), bzw. 30'000 bis 35'000 Wörtern, ohne Bibliografie, Abbildungen sowie Anhang. Die Anrechnung adäquater Leistungen in Bild, Ton und Text ist möglich, muss jedoch frühzeitig mit den betreuenden Dozierenden abgesprochen werden.

Studierende, die eine Masterarbeit im Fach Kulturanthropologie verfassen, können sich grundsätzlich an den formalen Anforderungen für Seminararbeiten im Fach orientieren, vgl. [Merkblatt „Verfassen einer schriftlichen Arbeit“](#).

Die MA-Arbeit ist bei der*dem Referenten*in und der*dem Korreferenten*in in ausgedruckter Form einzureichen. Ein drittes Exemplar ist zur Aufbewahrung im Archiv respektive der Bibliothek des Fachbereichs bei der Seminaradministration abzugeben, vgl. [„Merkblatt zur Einverständniserklärung für Nachweis, Aufbewahrung und Zugänglichmachung der Masterarbeit“](#).

Der MA-Arbeit sind zwei Erklärungen beizulegen:

- [Erklärung zur wissenschaftlichen Redlichkeit](#).
- [Einverständniserklärung für Nachweis, Aufbewahrung und Zugänglichmachung der MA-Arbeit](#).

Bei der Abgabe der MA-Arbeit ist das [Formular](#) „Bestätigung: Abgabe der Masterarbeit“ ausgefüllt von der*dem Referenten*in oder der*dem Korreferenten*in unterschreiben zu lassen. Das Formular kann auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät abgerufen werden.

Die MA-Arbeit wird von der*dem Referenten*in und der*dem Korreferenten*in begutachtet. Die Note der MA-Arbeit ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden begutachtenden Referent*innen. Die MA-Arbeit ist nicht angenommen, wenn eine der beiden Noten unter 4.0 liegt. Die MA-Arbeit kann ein Mal mit einem neuen Thema neu verfasst werden.

Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien der Prüfung greifen im Allgemeinen die Aspekte auf, die im Merkblatt ["Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Fachbereich Kulturanthropologie"](#) als Merkmale einer qualitativ hochwertigen kulturalanalytischen Arbeit genannt werden. Im Rahmen der Prüfung zählen dazu insbesondere die Klarheit der Fragestellung sowie die Einbeziehung relevanter theoretischer Konzepte und gegebenenfalls empirischer Fälle aus der Literatur, um die Fragestellung strukturiert zu beantworten.

Zulassung zur Masterprüfung

Zur Anmeldung der Masterprüfung zugelassen wird, wer im Semester der Anmeldung mindestens 25 Kreditpunkte verbuchen und die obligate Seminararbeit als erfolgreich bewertet vorweisen kann. Studierende mit zusätzlichen Auflagen für das Masterstudium müssen diese zum Zeitpunkt der Anmeldung ebenfalls erbracht haben.

Anmeldung zur Masterprüfung

Die Anmeldung zur MA-Prüfung besteht aus zwei Schritten:

- Seminarinterne Anmeldung:
Es finden pro Prüfungssession jeweils zwei Informationsveranstaltungen für Studierende statt, die sich für die MA-Prüfung im Fachbereich Kulturanthropologie anmelden wollen. Der Besuch einer dieser Veranstaltungen ist obligatorisch. Hier wird der Ablauf der Anmeldung erklärt, es werden die Anforderungen an die MA-Prüfung geklärt und Tipps für die Vorbereitung gegeben (diese Informationsveranstaltung muss nur ein Mal besucht werden; wer sie bereits in Vorbereitung auf die Masterarbeit besucht hat, muss sie kein zweites Mal hinsichtlich der Masterprüfung besuchen und umgekehrt). Die Studierenden melden sich per Mail direkt bei den [prüfungsberechtigten Personen](#) am Seminar, um einen Sprechstundentermin zu vereinbaren.
- Anmeldung bei der Philosophisch-Historischen Fakultät:
Die formale Anmeldung für die MA-Prüfung erfolgt via Phil App in der Studienadministration der Philosophisch-Historischen Fakultät.
Informationen zu Zeiträumen, Anforderungen und Modalitäten der Anmeldung sowie die entsprechenden Formulare sind auf der [Webseite](#) der Philosophisch-Historischen Fakultät publiziert.

Informationen zur Masterprüfung

In beiden Studienfächern findet eine mündliche MA-Prüfung von je 60 Minuten statt, die mit je 5 Kreditpunkten angerechnet wird.

Studierende schlagen für die Prüfung im Studienfach Kulturanthropologie drei Prüfungsthemen aus den drei Modulen des MA-Studiums vor (Theorien der Kultur; Research Lab Kulturanthropologie; Praktische Kulturanthropologie). An der Prüfung werden alle Themen behandelt. Prüfungsthemen sind nicht vorgeschrieben, sondern werden von den Studierenden aufgrund ihrer Studienschwerpunkte und Vertiefungsinteressen ausgewählt.

Pro Thema erarbeiten die Studierenden eigenständig eine Literaturliste von mindestens 400 Seiten. Die Literatur ist aufgrund ihrer Relevanz, Repräsentativität und Aktualität auszuwählen, dabei ist auf einen Mix verschiedener Textsorten – Monografien, Aufsätze, Essays etc. – zu achten.

Themenvorschläge und entsprechende Literaturlisten sowie Fragen und erste Thesen werden mit dem oder der Examinator*in in einer Sprechstunde besprochen.

Nach der Sprechstunde können die Literaturlisten überarbeitet und zusammen mit einem Thesenpapier zu den Themen erneut bei der*dem Examinator*in eingereicht werden.

Die Literaturlisten stellen eine Komponente der Prüfungsbewertung dar.

Die Note der mündlichen Prüfungen wird den Studierenden von dem oder der Prüfungsvorsitzenden unmittelbar im Anschluss an die mündlichen Prüfungen mündlich mitgeteilt. Die MA-Prüfungen sind bestanden, wenn in beiden Studienfächern mindestens die Note 4.0 erreicht wurde. Eine nicht bestandene MA-Prüfung kann einmal wiederholt werden.

Abschluss

Die Abschlussnote für das gesamte Masterstudium ist folgendermassen zusammengesetzt:

- die Note für die Masterarbeit (50%)
- die Noten der Masterprüfungen in beiden Studienfächern (je 25%)

Für ein bestandenes Masterstudium werden folgende [Prädikate](#) vergeben:

Note	Beurteilung	Lateinisches Prädikat
5,8 – 6,0	hervorragend	summa cum laude
5,3 – 5,7	sehr gut	insigni cum laude
4,8 – 5,2	gut	magna cum laude
4,3 – 4,7	befriedigend	cum laude
4,0 – 4,2	genügend	rite
unter 4,0	ungenügend	-

Nach bestandener Prüfung und angenommener Masterarbeit müssen die Masterabschlussdokumente auf der Studienadministration beantragt werden. Die entsprechenden Informationen finden sich auf der [Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät](#).

Informationen und Beratung

Für eine frühzeitige Planung des Masterabschlusses empfehlen wir den vorzeitigen Besuch einer Prüfungsinformationsveranstaltung, die genaue Lektüre der Merkblätter der Philosophisch-Historischen Fakultät sowie eine Sprechstunde bei der [fachinternen Studienberatung](#).

(aktualisiert und überarbeitet im Oktober 2026)